



## Wertungssystem

### 1) Technik (35 Punkte)

- Korrekte technische Ausführung der tänzerischen Elemente und Umsetzung der choreographischen Elemente (z.B. Sprünge, Hebungen, Drehungen, Schrittwechsel, Geschwindigkeit...)
- Sicherheit in der Ausführung
- Gleichheit der Gruppe
- Klare Aufstellung in allen choreographischen Bildern
- Beweglichkeit/ Flexibilität
- Konstante Leistung über das gesamte Stück

### 2) Choreographie (30 Punkte)

- Originalität (Kreativität, Ideenreichtum, Überraschungseffekte)
- Technischer Anspruch der Choreographie
- Abwechslungsreiches Stück
- Gesamtaufbau des Tanzes (gute Übergänge zwischen den einzelnen Bewegungen)
- Effektvolle und ideenreiche choreographische Bilder
- Einklang der Bewegungen mit der Musik
- Raumausnutzung
- Schrittvielfalt
- Vielfalt der Schritte, Bilder und Raumwege
- Umsetzung des gewählten Themas (ein "Thema" kann eine Geschichte sein, aber auch konsequentes "reines Tanzen" ohne Handlung)

### 3) Präsentation (35 Punkte)

- Darstellung des gewählten Themas (Zusammenpassen von Kostüm, Maske, Mimik, Musik und Bewegungen)
- Ausstrahlung (erkennbare Freude am Tanz)
- Ausdruck passend zum Thema des Tanzes
- Dynamik
- Passende Musikauswahl, saubere Musiksnitte
- Optischer Gesamteindruck (Haltung, Ausdruck, Kostüm)

- Pro Mitglied der Jury (3- 5 Personen) können maximal 100 Punkte erreicht werden.

- Alle Vorrunden- und Finalenergebnisse der Jury, werden in Form von Platzierungen und Punkten (Durchschnittswert/ Anzahl der Wertungen: Anzahl der Jurymitglieder = Durchschnittswert) öffentlich dargestellt.

- Alle Entscheidungen der Jury sind endgültig und nicht anfechtbar.